

Vorlage Nr.: **2023/0095**  
Verantwortlich: **Dez. 3**  
Dienststelle: **SuS**

## Prioritätenliste für Schulbaumaßnahmen

### Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Schulbeirat	22.03.2023	7	X		

### Information (Kurzfassung)

Der Schulbeirat stimmt als Empfehlung an die Strukturkommission der Prioritätenliste für Schulbaumaßnahmen zu.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: derzeit noch nicht bezifferbar, Grundlage für weitere Planungen Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:		
<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input checked="" type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.		
CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

## Ergänzende Erläuterungen

Die Prioritätenliste für Schulbaumaßnahmen gliedert sich in

- I. Fortführungsvorhaben
- II. Neubauvorhaben/Erweiterungen
- III. Sportstätten und
- IV. Schulhöfe

In Ziffer I – Fortführungsvorhaben – (siehe Anlage) sind die Maßnahmen enthalten, für die bereits Mittel in den Haushaltsplan eingestellt sind und die sich im Bau beziehungsweise in der Planung befinden. Teilweise wurden sie auch bereits fertig gestellt, wobei es sich dann nur noch um Abschlusszahlungen handelt.

Bei den Ziffern II bis IV – Neubauvorhaben/Erweiterungen, Sportstätten und Schulhöfe – handelt es sich um Projekte, für die bisher noch keine Mittel veranschlagt beziehungsweise genehmigt worden sind.

Die nachfolgend dargestellte Priorisierung der einzelnen Projekte begründet sich auf der Notwendigkeit der Maßnahme (zum Beispiel Fehlflächen im Unterrichtsbereich sind vorrangig), dem Stand der Planungen, der räumlichen Versorgung zur Erteilung eines ordnungsgemäßen Unterrichts sowie den Wohnbaufortschritten im Einzugsbereich beziehungsweise Schulbezirk der Schulen.

Die Umsetzung der Maßnahmen nach diesen Prioritäten hängt von der Finanzentwicklung der Stadt ab. Die Verwaltung geht derzeit davon aus, dass aufgrund der Haushaltslage keine neuen Projekte im kommenden Doppelhaushalt aufgenommen werden, die nicht bereits in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen waren.

### II. Neubauvorhaben/Erweiterungen

#### Priorität 1

##### Anne-Frank-Schule (Erweiterung/Ersatzneubau)

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat unter Berücksichtigung der Aufgabe des Hauptgebäudes einen Raumfehlbedarf von 4.079 bis 4.657 Quadratmetern festgestellt. Die Schulbauförderung für den Ersatzneubau erfolgt unter der Voraussetzung, dass das Hauptgebäude spätestens mit Ablauf des Jahres 2029 für eine weitere Nutzung aufzugeben ist. Ein Planungsauftrag liegt vor. Ein Wettbewerb wurde durchgeführt.

**Wertung: besonders dringend**

#### Priorität 2

##### Werner-von-Siemens-Schule (Erweiterung)

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat einen Raumfehlbedarf von 1.699 bis 2.184 Quadratmetern festgestellt. Für den Ganztagsbetrieb hat das Regierungspräsidium Karlsruhe eine förderfähige Programmfläche von 400 bis 514 Quadratmetern festgestellt. Ein Planungsauftrag liegt vor. Ein Wettbewerb wurde durchgeführt.

**Wertung: besonders dringend**

### Priorität 3

#### Markgrafen-Gymnasium (Ganztagseinrichtung)

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat einen Raumfehlbedarf von 637 bis 906 Quadratmetern festgestellt. Für den Ganztagsbetrieb wurde eine förderfähige Programmfläche von 436 bis 478 Quadratmetern festgestellt. Ein Planungsauftrag liegt vor. Auf dem Schulareal bestehen keine Erweiterungsoptionen. Ein gegenüberliegendes Grundstück in der Karl-Weysser-Straße soll durch die Stadt erworben werden. Dort kann ein Teil des Raumbedarfs von circa 620 Quadratmetern (Mensa, Klassenräume, Computerraum) realisiert werden. Ein Vergabeverordnungsverfahren ist erforderlich.

**Wertung: besonders dringend**

### Priorität 4

#### Adam-Remmele-Schule (Ganztagseinrichtung)

An der Adam-Remmele-Schule soll eine Mensa eingerichtet werden. Zudem entwickelt sich die Schule zu einer dreizügigen Grundschule. Eine Machbarkeitsstudie hat ergeben, dass der Abriss und Neubau des Hauptgebäudes in mehrfacher Hinsicht die wirtschaftlichste Lösung darstellen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat der Aufgabe des Hauptgebäudes aus schulorganisatorischen Gründen zugestimmt, ein förderfähiges Raumprogramm wurde jedoch nicht erstellt. Der Ersatzneubau soll ohne Schulbauförderung errichtet werden, da die geplante Lösung auch ohne Schulbauförderung günstiger ist als die Sanierung des Bestands. Ein Wettbewerb wurde durchgeführt.

**Wertung: besonders dringend**

### Priorität 5

#### Ernst-Reuter-Schule (Umbau im Bestand aufgrund Einrichtung Gemeinschaftsschule)

Ein Planungsauftrag liegt vor.

**Wertung: dringend**

### Priorität 6

#### Viktor-von-Scheffel-Schule (Ganztageseinrichtung)

An der Viktor-von-Scheffel-Schule soll eine Mensa eingerichtet werden. Diesbezügliche Planungen haben ergeben, dass die beiden Pavillons abgängig sind und ein Ersatzneubau erforderlich ist. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat unter Berücksichtigung der Aufgabe der Pavillons einen Raumfehlbedarf von 266 bis 567 Quadratmetern festgestellt. Ein Planungsauftrag liegt vor.

**Wertung: dringend**

### Priorität 7

#### Interimsschule – Zukunft Nord (Neubau)

Ein Großteil der Karlsruher Schulgebäude wurde in den fünfziger bis siebziger Jahren errichtet. Viele dieser Gebäude müssen in den kommenden Haushalten umfangreich saniert und modernisiert werden, um den aktuellen bautechnischen und pädagogischen Anforderungen zu entsprechen. Die umfangreichen Baumaßnahmen im laufenden Betrieb bedeuten erhebliche Einschränkungen (Bauabschnittsbildungen, Interimslösungen, Provisorien, Schutzmaßnahmen) und Verzögerungen im Bauablauf, zudem behindern sie den Schulalltag. Die erforderlichen Einrichtungen von Provisorien und Schutzmaßnahmen für Arbeiten im laufenden Betrieb verursachen Mehrkosten und sind nicht nachhaltig. Vor diesem Hintergrund soll ein zukunftsweisendes neues Schulgebäude errichtet werden, in das zumindest ein Teil der von größeren Baumaßnahmen betroffenen weiterführenden Schulen ausgelagert werden kann und somit als dauerhaftes, nachhaltiges Interimsgebäude dient. Ein Planungsauftrag liegt vor.

**Wertung: dringend**

### Priorität 8

#### Südschule Neureut (Ersatzneubau)

Der Standort soll zweizügig mit Erweiterungsoption zur Dreizügigkeit ausgebaut werden. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat der Aufgabe von Bau A aus baulichen und Bau B aus

schulorganisatorischen Gründen zugestimmt. Es wurde ein Raumfehlbedarf von 912 bis 1.082 Quadratmetern festgestellt. Ein Planungsauftrag liegt vor.

**Wertung: dringend**

#### **Priorität 9**

##### **Grundschule Stupferich (Erweiterung/Neubau)**

Die Schule wird sich gemäß bisheriger Schülerzahlenprognose zu einer dreizügigen Grundschule entwickeln. Das Schulgebäude ist zudem dringend sanierungsbedürftig. Eine Untersuchung des Gebäudeareals hat ergeben, dass eine Erweiterung auf dem Schulgelände nicht möglich ist. Alternative Standorte sind zu prüfen. Die städtebauliche Entwicklung der Wohnbaufläche Gänsberg ist derzeit unklar, eine weitere Bearbeitung wurde daher vorerst zurückgestellt.

**Wertung: dringend**

#### **Priorität 10**

##### **Tulla-Realschule (Ganztagseinrichtung)**

Eine Sanierung des Verwaltungstrakts (eingeschossiger Flachbau) ist unwirtschaftlich, ein Ersatzneubau wird angestrebt. In diesem Zuge soll auch eine Ganztagseinrichtung realisiert werden.

**Wertung: dringend**

#### **Priorität 11**

##### **Nordschule Neureut (Erweiterung/Neubau)**

Gemäß Schülerzahlenprognose entwickelt sich die Schule zu einer dreizügigen Grundschule. Mangels Erweiterungsmöglichkeiten auf dem Grundstück soll die Schule an einen Standort im Zentrum III verlagert und neu gebaut werden.

**Wertung: dringend**

#### **Priorität 12**

##### **Carl-Benz-Schule (Erweiterung)**

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat einen Raumfehlbedarf von insgesamt 447 Quadratmetern festgestellt. Ein Planungsauftrag liegt vor.

**Wertung: dringend**

#### **Priorität 13**

##### **Max-Planck-Gymnasium (Erweiterung)**

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat unter Berücksichtigung der Aufgabe des Pavillons einen Raumfehlbedarf von 1.292 bis 1.429 Quadratmetern festgestellt. Ein Planungsauftrag liegt vor.

**Wertung: dringend**

### **III. Sportstätten**

#### **Priorität 1**

##### **Bismarck-Gymnasium/Hebel-Schulen - Sporthallen (Neubau)**

Die beiden Sporthallen müssen dringend saniert werden. Entsprechend wurde der Bau einer Dreifeldsporthalle im Doppelhaushalt 2022/2023 (Seite 576) für das Haushaltsjahr 2024 vorgesehen und soll in den Doppelhaushalt 2024/2025 aufgenommen werden. Ein Vergabeverordnungsverfahren mit Wettbewerb wurde durchgeführt.

**Wertung: besonders dringend**

#### **Priorität 2**

##### **Südendschule/Kimmelmansschule - Sporthalle (Neubau)**

Die Sporthallen der Südendschule und der Kimmelmansschule weisen erhebliche Mängel auf. Eine Sanierung ist dringend erforderlich. Eine Prüfung ergab, dass ein Neubau die bessere Lösung darstellt.

Ein Wettbewerb wurde durchgeführt. Der Planungsauftrag der Sporthalle wird derzeit nochmals im Hinblick auf eine kostengünstigere Variante geprüft.

**Wertung: dringend**

**Priorität 3**

**Oberwaldschule Aue – Sporthalle (Neubau)**

Die Sporthalle weist erhebliche bauliche Mängel auf. Eine Untersuchung ergab, dass die Sporthalle nicht sanierungsfähig ist. Ein Ersatzneubau ist erforderlich. Geplant ist eine Erstellung in Systembauweise.

**Wertung: dringend**

**Priorität 4**

**Werner-von-Siemens-Schule – Sporthalle (Sanierung beziehungsweise Neubau)**

Die Sporthalle ist sanierungsbedürftig. Es wird geprüft, ob eine Sanierung oder ein Neubau wirtschaftlicher ist.

**Wertung: dringend**

**Priorität 5**

**Heinrich-Köhler-Schule – Sporthalle (Neubau)**

Die Sporthalle weist erhebliche bauliche Mängel auf. Eine Untersuchung ergab, dass die Sporthalle nicht sanierungsfähig ist. Ein Ersatzneubau ist erforderlich. Geplant ist eine Erstellung in Systembauweise.

**Wertung: dringend**

**Priorität 6**

**Max-Planck-Gymnasium – Sporthalle (Neubau)**

Die Sporthalle weist erhebliche bauliche Mängel auf. Eine Untersuchung ergab, dass die Sporthalle nicht sanierungsfähig ist. Ein Ersatzneubau ist erforderlich. Geplant ist eine Erstellung in Systembauweise.

**Wertung: dringend**

**Priorität 7**

**Weiherswaldschule – Sporthalle (Neubau)**

Die Sporthalle weist erhebliche bauliche Mängel auf. Eine Untersuchung ergab, dass die Sporthalle nicht sanierungsfähig ist. Ein Ersatzneubau ist erforderlich. Geplant ist eine Erstellung in Systembauweise.

**Wertung: dringend**

**IV. Schulhöfe**

Aufgrund der strukturellen Veränderung der Schullandschaft und der damit verbundenen vielfältigen Hochbaumaßnahmen wie Schulumbauten/-neubauten/-erweiterungen stehen keine größeren Schulhofkomplett-sanierungen an. Größere Schulhofsanierungen erfolgen aktuell meist im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen und werden dann im Rahmen des Gesamtprojektes vorgestellt.

Kleinere Maßnahmen, sogenannte Teilsanierungen, werden für den kommenden Doppelhaushalt im Rahmen der Mittelanmeldung über das Sammelkonto "Außenanlagen an Gebäuden" angemeldet.

**Beschluss:**

Der Schulbeirat stimmt als Empfehlung an die Strukturkommission der Prioritätenliste für Schulbaumaßnahmen zu.